



2017, 444 Seiten, 15.0 x 22.5 cm,
ISBN 978-3-290-18092-8
CHF 46.00 - EUR 41,99
Lieferbar

Ekklesiologie der Volkskirche

Theologische Zugänge in reformierter Perspektive.
Ein Handbuch

hg. von David Plüss, Matthias D. Wüthrich, Matthias Zeindler

- **Volkskirche zum Nachschlagen**
- **Reflexion der aktuellen Transformationsprozesse von Kirche**
- **Reformierte Ekklesiologie**

Die Mitgliederzahlen der Kirchen gehen zurück, Kirchgemeinden fusionieren, Kirchengebäude werden umgenutzt, die Verhältnisse von Kirche und Staat neu austariert. Ist die Rede von der Volkskirche im Horizont solcher Transformationsprozesse überhaupt noch sinnvoll? Der Begriff Volkskirche dient nicht nur zur Beschreibung und Orientierung kirchlicher Praxis, sondern besitzt auch Potenziale für ein zukunftsfähiges theologisches Kirchenverständnis. Genau dies zeigen die Autorinnen und Autoren auf, indem sie Volkskirche empirisch erforschen, ihre Geschichte, praktisch-theologische Modelle und Theologien der Volkskirche untersuchen und Thesen zu einer Ekklesiologie der Volkskirche entwickeln.

David Plüss

David Plüss, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Homiletik, Liturgik und Kirchentheorie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Matthias D. Wüthrich

Matthias D. Wüthrich, Dr. theol., Jahrgang 1972, ist Professor für Systematische Theologie, insbesondere Religionsphilosophie, an der Universität Zürich.

Matthias Zeindler

Matthias Zeindler, Dr. theol., Jahrgang 1958, ist Titularprofessor für Systematische Theologie / Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Bern und Leiter Bereich Theologie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.